



Vom Portrait zur Plastik

11553 ☐ auf Anfrage ⌂ 4,0 Tag/e - 32,0 USt. 📍 Holleben € 660,00 €



ZIELSTELLUNG

Bildhauer haben sich schon immer intensiv mit Portraits befasst und dadurch zur Entwicklung einer großen Darstellungsvielfalt beigetragen.

Die Absicht eines Portraits ist, neben der Darstellung körperlicher Ähnlichkeiten, auch das Wesen der portraitierten Person zum Ausdruck zu bringen.

Im Kurs werden sowohl theoretische Grundlagen vermittelt als auch praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten trainiert.

Am Ende des Kurses steht eine Plastik aus Ton sowie ein Abguss in Gips.

INHALT

Theoretischer Teil

- Portraits im Wandel der Zeit
- Individueller Ausdruck und Formqualität
- Grundlagen des Portraitzeichnens und Strich/Linienführung nach Modellvorlage
- Grundlagen des plastischen Formaufbaus
- Formreduzierung und Formkomposition
- Negativform und Abguss-Techniken

Praktischer Teil

- Anfertigung von Portraitstudien nach Fotomodell
- Konstruktiver Formaufbau
- Plastische Umsetzung mit Ton
- Formreduzierung und Formkomposition
- Negativformbau und Abguss in Gips

ABSCHLUSSART

Teilnahmebescheinigung Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

TEILNEHMERKREIS

Zusatzqualifikation für Auszubildende Mitarbeiter von Steinmetzunternehmen, Quereinsteiger, Interessierte aus anderen Gewerken

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Mathias Zorn

Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. / ÜAZ Holleben

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V., ÜAZ Holleben

Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

TEILNEHMERGEBÜHR

660,00 €

inkl. Seminarunterlagen

ANSPRECHPARTNER

Heike Nadler | 0345 6134-462 | h.nadler@bauausbildung.de